

## **20 Millionen Tonnen Stahlrecycling in Deutschland**

### **Düsseldorf:**

Die deutsche Schrottwirtschaft konnte als Rohstofflieferant 2001 ihren hohen Anteil an der deutschen Stahlproduktion gegenüber 2000 nochmals steigern. Rund 20 Millionen Tonnen Schrott wurden nach Schätzungen der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV) für die Produktion von 45 Millionen t Rohstahl eingesetzt. Die Schrotteinsatzquote lag bei 43 %.

Die insgesamt von der deutschen Stahlrecycling-Wirtschaft an in- und ausländische Verbraucher gelieferte Menge wird 2001 rund 24 Millionen Tonnen betragen. 17 Millionen Tonnen davon sind als Rohstoff im Inland verbraucht worden. Schrott war für die Verbraucher im Jahresverlauf im Gegensatz zu seinen konkurrierenden Rohstoffen - wie zum Beispiel Kohle und Eisenerz - vergleichsweise preiswert zu bekommen.